



Tarifinfo Forstwirtschaft

Landesforst (außer Hessen)



*Tarifrunde 2021 für die Beschäftigten der
Länder mit Tätigkeiten in der Waldarbeit (TdL)*

Entgelterhöhungen der Länder auf TV-Forst übertragen - Beschäftigte zeigen sich enttäuscht!

Im Nachgang zur Tarif- und Besoldungsrunde 2021 für die Beschäftigten der Länder haben sich die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung der allgemeinen Entgelterhöhungen aus der Tarifeinigung vom 29. November 2021 verständigt.

Auch die Beschäftigten in der Waldarbeit hatten von ihrer Tarifrunde mehr erwartet. So setzten sie große Hoffnungen in die längst überfällige Angleichung der Arbeitszeit im Tarifgebiet Ost an die der Kolleginnen und Kollegen im Tarifgebiet West sowie eine faire Einkommensentwicklung. Dies gerade vor dem Hintergrund explodierender Lebenshaltungskosten. Trotz großer Enttäuschung hatte sich die Bundestarifkommission Forstwirtschaft im Rahmen der Tarif- und Besoldungsrunde 2021 für die Beschäftigten der Länder für die Annahme der Tarifeinigung vom 29. November 2021 ausgesprochen. Es war allen Beteiligten klar, dass in dieser Tarifrunde unter den Gegebenheiten nicht mehr rauszuholen war. Bis zum Schluss hatten die Länder im November 2021 immer wieder den „Arbeitsvorgang“ in den Verhandlungen aufgerufen und mit Verschlechterungen in den Eingruppierungsgrundsätzen gedroht, die es abzuwehren galt. Am Ende hatten sie aufgrund der gewerkschaftsseitigen Ablehnung zum „Arbeitsvorgang“ strukturelle Änderungen im TV-L ausgeschlossen und sich auf Verhandlungen zur Entgeltentwicklung beschränkt.

Schon im November 2021 hatte die TdL im Rahmen der Vereinbarung der Corona-Sonderzahlung für die TV-Forst Beschäftigten strukturelle Verhandlungen zum TV-Forst ausgeschlossen. Die Verhandlungen, so die TdL, müssen sich auf die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung der allgemeinen Entgelterhöhung auf den TV-Forst beschränken. Gemäß Beschluss der Bundestarifkommission konnte sich die IG BAU mit der TdL am 15. Februar 2022 auf die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung verständigen. Damit erhöhen sich auch für die TV-Forst Beschäftigten die Entgelte zum 1. Dezember 2022 um 2,8 Prozent und die Ausbildungsentgelte um 50 Euro. Die Übernahmeregelung für Auszubildende wird wieder in Kraft gesetzt und läuft am 30. September 2023 aus.

Des Weiteren konnte die IG BAU vereinbaren, dass am 5. Juli 2022 Tarifgespräche zur Weiterentwicklung des TV-Forst aufgenommen werden.

„Eine, den Leistungen der Beschäftigten in der Klimakrise, angemessene Wertschätzung hätte anders aussehen müssen. So verwundert es uns nicht, dass die Enttäuschung unter den Beschäftigten groß ist“, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU, Harald Schaum. „Uns muss aber klar sein, dass unter den erschwerten Rahmenbedingungen mit den uneinsichtigen Arbeitgebern am Verhandlungstisch nicht mehr drin war. Somit sind die Entgelterhöhung sowie die steuer- und sozialversicherungsfreie Corona-Sonderzahlung dennoch ein akzeptables Verhandlungsergebnis.“



Bild: Alexander Paul Englert

Für eine faire Entgelterhöhung haben sich die IG BAU-Mitglieder eingesetzt!



Bild: Alois Keller



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft

Eine starke Gemeinschaft
für die Beschäftigten und
Beamtinnen/Beamten in
Forst und Naturschutz



Herausgeber:
IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand
Vorstandsbereich Stellvertretender Bundesvorsitzender Finanzen – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Februar 2022